

Banater Post

B 1509 D



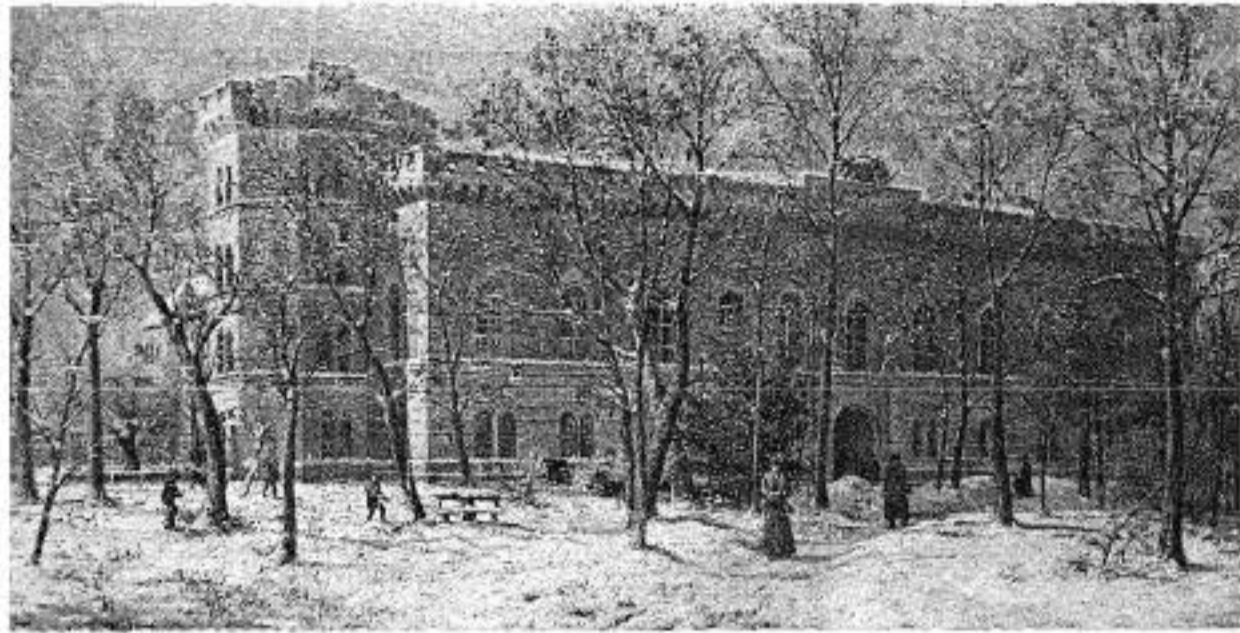
ZEITUNG DER LANDSMANNSCHAFT DER BANATER SCHWABEN

Jahrgang 41 ♦ Nummer 1

München ♦ 5. Januar 1996

Banater Ausstellung im Deutschen Historischen Museum

Die Ausstellung „200 Jahre europäische Kunst im Banat“ im Deutschen Historischen Museum in Berlin ist eine großartige Gelegenheit, die Kunstgeschichte des Banats zu sehen. Die Ausstellung zeigt Werke von 34 Künstlern, die die Banater Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Moderne illustrieren. Die Werke sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: die Banater Kunstgeschichte und die Banater Kunstgeschichte jenseits der Grenzen des Banats. Die Ausstellung ist bis zum 25. Februar 1996 zu sehen. Die Eintrittspreise sind: Erwachsene 10,-, Kinder 5,-, Familien 25,-. Die Ausstellung ist auch ein Katalog herausgebracht.



Stefan Jäger: Das Temeswarer Schloß (Ölgemälde).

80 Gemälde, Aquarelle und Skulpturen aus den Sammlungen des Banater Museums Temeswar umfaßt die Ausstellung „200 Jahre europäische Kunst im Banat“, die am 14. Januar 1996 um 11 Uhr in der Städtischen Galerie Harderbastei in Ingolstadt (Oberer Graben 55) eröffnet wird. Die Werke von 34 Künstlern illustrieren zwei Jahrhunderte Banater Kunstgeschichte und gehören dem kulturellen Erbe dieses Raumes an. Sie wurden im Sommer 1995 auf der Festung Marienberg in Würzburg zum ersten Mal jenseits der Grenzen des Banats gezeigt. Die Veranstalter – der Bundesverband der Landsmannschaft, die Vereinigung der Banater Schwaben in Ingolstadt, das Banater Museum Temeswar und die Galerie Harderbastei Ingolstadt laden zur Eröffnung herzlich ein. Schirmherr der Veranstaltung ist Oberbürgermeister Peter Schnell. Zur Ausstellung, die bis zum 25. Februar geöffnet ist, wird auch ein Katalog herausgebracht.

Donauschwäbisches Zentralmuseum

Das Donauschwäbische Zentralmuseum in Wien ist ein wichtiges Zentrum für die Erforschung und Präsentation der Kulturgeschichte der Banater Schwaben. Das Museum zeigt eine große Sammlung von Kunstwerken, die die Banater Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Moderne illustrieren. Die Werke sind in zwei Hauptkategorien unterteilt: die Banater Kunstgeschichte und die Banater Kunstgeschichte jenseits der Grenzen des Banats. Das Museum ist bis zum 25. Februar 1996 zu sehen. Die Eintrittspreise sind: Erwachsene 10,-, Kinder 5,-, Familien 25,-. Das Museum ist auch ein Katalog herausgebracht.

Der Tradition verpflichtet, der Gestaltung der Zukunft zugewandt

23. Kulturtagung der Landsmannschaft in Großhesselohe

Die 23. Kulturtagung der Landsmannschaft der Banater Schwaben fand am 14. und 15. Januar 1996 in Großhesselohe statt. Die Tagung wurde von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Tagung war ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurde von vielen Banater Schwaben besucht. Die Tagung wurde von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Tagung war ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurde von vielen Banater Schwaben besucht.

Die Tagung wurde von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Tagung war ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurde von vielen Banater Schwaben besucht. Die Tagung wurde von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Tagung war ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurde von vielen Banater Schwaben besucht.

Die Tagung wurde von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Tagung war ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurde von vielen Banater Schwaben besucht. Die Tagung wurde von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Tagung war ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurde von vielen Banater Schwaben besucht.

Donauschwäbischer Kulturpreis 1995 verliehen

Die Prof. Dr. Margarete Paul, Josef Eberl,
Dr. Ingrid Glass, Hans Handbuch

Der Donauschwäbische Kulturpreis 1995 wurde an Prof. Dr. Margarete Paul verliehen. Die Preisverleihung fand am 14. Januar 1996 in Großhesselohe statt. Die Preisverleihung wurde von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Preisverleihung war ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurde von vielen Banater Schwaben besucht. Die Preisverleihung wurde von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Preisverleihung war ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurde von vielen Banater Schwaben besucht.

Die Preisverleihung wurde von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Preisverleihung war ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurde von vielen Banater Schwaben besucht. Die Preisverleihung wurde von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Preisverleihung war ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurde von vielen Banater Schwaben besucht.

Die Preisverleihung wurde von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Preisverleihung war ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurde von vielen Banater Schwaben besucht. Die Preisverleihung wurde von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Preisverleihung war ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurde von vielen Banater Schwaben besucht.

Die Preisverleihung wurde von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Preisverleihung war ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurde von vielen Banater Schwaben besucht. Die Preisverleihung wurde von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Preisverleihung war ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurde von vielen Banater Schwaben besucht.

Wird am Aufstiegen gefeiert

Die Feierlichkeiten zum Aufstiegen der Banater Schwaben fanden am 14. Januar 1996 in Großhesselohe statt. Die Feierlichkeiten wurden von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Feierlichkeiten waren ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurden von vielen Banater Schwaben besucht. Die Feierlichkeiten wurden von der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ingolstadt und der Vereinigung der Banater Schwaben in Großhesselohe organisiert. Die Feierlichkeiten waren ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit der Landsmannschaft und wurden von vielen Banater Schwaben besucht.